

Novelle der **Satzung des Wohlfahrtsfonds** der Ärztekammer für Tirol laut Beschluss der Erweiterten Vollversammlung vom 04.12.2019:

Die Satzung wird wie folgt geändert:

1. In § 14 Abs. 6 wird die Wortfolge „Euro 1.000,-- p.m.“ durch die Wortfolge „die Zuverdienstgrenze laut Beitragsordnung“ ersetzt.
2. In § 22 Abs. 10 wird vor dem letzten Satz eingefügt:  
*„Ab und erstmals mit dem 1.3.2020 als Stichtag der Zuerkennung der regulären Altersversorgung (Monatserster nach § 43 Abs. 1 und Abs. 2) wird der zuvor geltende 241. Monat der Beitragsleistung zur Grundrente (Vorlaufzeit) für die Berechnung der Linearen Progression angehoben, nämlich bis einschließlich den 1.12.2021 zu jedem Monatsersten um zwei Monate und ab dem 1.1.2022 zu jedem Monatsersten um ein Monat, bis ab dem 1.4.2028 die Lineare Progression ab dem 361. Monat der Beitragsleistung berechnet wird.“*
3. In § 26 Abs. 2, erster Satz, lautet anschließend an die Wortfolge „um 0,0185% pro Monat“ der letzte Halbsatz:  
*„und ab dem 1.1.2018 um 0,0342% pro Monat bis für Stichtage der Zuerkennung der Altersversorgung ab dem 1.5.2026 ein Leistungsprozentsatz von 8% erreicht ist.“*
4. Dem § 26 Abs. 2, dritter Satz, wird folgender Satz angefügt:  
*„Jedoch beträgt der Leistungsprozentsatz für (Zahn-)Ärzte mit Geburtsdatum*

<i>31.12.1956 und älter zumindest</i>	<i>10%</i>
<i>01.01.1957 bis 31.12.1957 zumindest</i>	<i>9,8%</i>
<i>01.01.1958 bis 31.12.1958 zumindest</i>	<i>9,6%</i>
<i>01.01.1959 bis 31.12.1959 zumindest</i>	<i>9,4%</i>
<i>01.01.1960 bis 31.12.1960 zumindest</i>	<i>9,225%</i>
<i>01.01.1961 bis 31.12.1961 zumindest</i>	<i>9,05%</i>
<i>01.01.1962 bis 31.12.1962 zumindest</i>	<i>8,875%</i>
<i>01.01.1963 bis 31.12.1963 zumindest</i>	<i>8,7%</i>
<i>01.01.1964 bis 31.12.1964 zumindest</i>	<i>8,55%</i>
<i>01.01.1965 bis 31.12.1965 zumindest</i>	<i>8,4%</i>
<i>01.01.1966 bis 31.12.1966 zumindest</i>	<i>8,25%</i>
<i>01.01.1967 bis 31.12.1967 zumindest</i>	<i>8,1%.</i>
5. § 26 Abs. 3, zweiter Satz, lautet:  
*„Für Zuerkennungsstichtage ab dem 1.7.2015 vermindert sich der Leistungsprozentsatz von 11% so lange jeweils um 0,0185% pro Monat und ab dem 1.1.2018 um 0,0342% pro Monat sowie im letzten Monat um jenen Prozentsatz, dass mit Februar 2019 ein Leistungsprozentsatz von 10% erreicht ist und dann wieder ab 1.1.2020 jeweils um 0,0342% pro Monat bis ab dem 1.11.2024 ein Leistungsprozentsatz von 8% erreicht ist.“*
6. Dem § 26 Abs. 3, zweiter Satz, werden folgende Sätze angefügt:  
*„Jedoch beträgt der Leistungsprozentsatz für (Zahn-)Ärzte mit Geburtsdatum*

<i>31.12.1956 und älter zumindest</i>	<i>9,8%</i>
<i>01.01.1957 bis 31.12.1957 zumindest</i>	<i>9,6%</i>
<i>01.01.1958 bis 31.12.1958 zumindest</i>	<i>9,4%</i>
<i>01.01.1959 bis 31.12.1959 zumindest</i>	<i>9,225%</i>

01.01.1960 bis 31.12.1960 zumindest 9,05%  
01.01.1961 bis 31.12.1961 zumindest 8,875%  
01.01.1962 bis 31.12.1962 zumindest 8,7%  
01.01.1963 bis 31.12.1963 zumindest 8,55%  
01.01.1964 bis 31.12.1964 zumindest 8,4%  
01.01.1965 bis 31.12.1965 zumindest 8,25%  
01.01.1966 bis 31.12.1966 zumindest 8,1%

*Die Bestimmungen nach Absatz 2, Satz 2 bis 4, sind entsprechend anzuwenden.“*

7. § 26 Abs. 3a lautet:

*„(3a) Für ab dem 1.7.2015 beim Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Tirol durch Beitragsleistung zur Individualrente neu eröffnete Individualrentenkonto gilt für Zuerkennungsstichtage vom 1.7.2015 bis zum 31.12.2019 in regulärer und vorzeitiger Altersversorgung wie auch in der Invaliditätsversorgung der Leistungsprozentsatz von 10%. Für Zuerkennungsstichtage ab dem 1.1.2020 vermindert sich der Leistungsprozentsatz von 10% so lange jeweils um 0,0342% pro Monat bis ab dem 1.11.2024 ein Leistungsprozentsatz von 8% erreicht ist.*

*Jedoch gelten zumindest die Leistungsprozentsätze entsprechend Absatz 3, dritter Satz. Die Bestimmungen nach Absatz 2, Satz 2 bis 4, sind entsprechend anzuwenden.“*

8. § 37 Abs. 6 lautet:

*„(6) Krankenunterstützung für stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, die im unmittelbaren Anschluss an eine akute Erkrankung notwendig sind, kann auf Antrag teilweise oder in voller Höhe gewährt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Rehabilitationsmaßnahme ein zur Krankenunterstützung beitragspflichtiges Kammermitglied selbst betrifft.“*

9. § 51 Abs. 16 wird folgender Abs. 17 angefügt:

*„(17) Die von der Erweiterten Vollversammlung der Ärztekammer für Tirol am 04.12.2019 beschlossene Satzungsänderung tritt mit 01.01.2020 in Kraft.“*

\*\*\*